

Das Beet, schon lockert sich's in die Höh'

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Robert Kahn* (1865-1951), *Frühling übers Jahr* ['fry:.lɪŋ 'fɪ:y:.bes ja:e] (Spring all year long), op. 23, #4; *Johann Karl Gottfried Loewe* (1796-1869), *Frühling übers Jahr*, op. 79, #5; *Hugo Wolf* (1860-1903), *Frühling übers Jahr*, from *Goethe-Lieder*, #28

Das Beet, schon lockert sich's in die Höh'!
[das be:t ſo:n 'lɔ.ket ziçs ?ɪn di: hø:]
The flowerbed, already loosens itself-it into the height!
(Already the flowerbed loosens up and lifts upward!)

Da wanken Glöckchen so weiß wie Schnee;
[da: 'van.kən 'gœk.çən zo: va:es vi: [ne:]]
There sway little-bells as white as snow;
(Little bells, white as snow, are swaying there;)

Safran entfaltet gewalt'ge Glut,
Smaragden keimt es und keimt wie Blut;

Primeln stolzieren so naseweis,
Schalkhafte Veilchen, versteckt mit Fleiß;
Was auch noch alles da regt und webt,
Genug, der Frühling, er wirkt und lebt.

Doch was im Garten am reichsten blüht,
Das ist des Liebchens lieblich Gemüt.
Da glühen Blicke mir immerfort,
Erregend Liedchen, erheiternd Wort.

Ein immer offen, ein Blütenherz,
Im Ernste freundlich und rein im Scherz.
Wenn Ros' und Lilie der Sommer bringt,
Er doch vergebens mit Liebchen ringt.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

